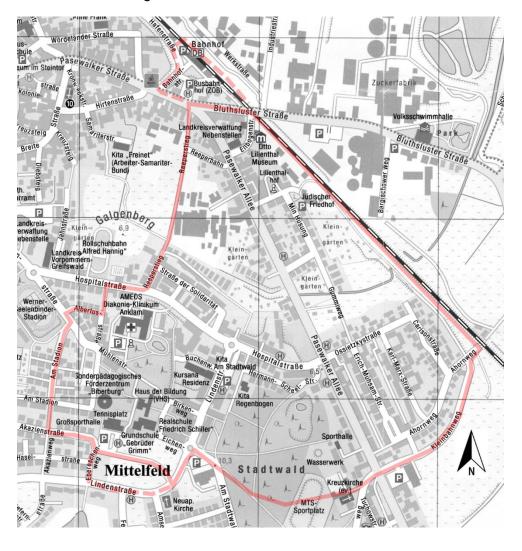
#### Wir suchen einen Namen für den Stadtteil!

Bisher gibt es keinen Namen für das auf der Karte markierte Gebiet. Haben Sie einen Vorschlag? Bitte senden Sie Ihre Ideen und Anregungen an:

<u>i.brust-moebius@anklam.de</u> (oder die angegebene Post-Adresse)

Sie können Ihren Vorschlag auch auf einen gesonderten Zettel schreiben und an einem der Rückgabeorte für den ausgefüllten Fragebogen (siehe Seite 3) in die vorgesehenen Boxen bzw. Briefkästen einwerfen bzw. in der Stadtinformation abgeben.



# Wir hier!



Befragung

Lebensqualität im Stadtteil



Veranstaltung

Gutes Leben, gutes Klima: Gemeinsam für einen lebenswerten Stadtteil! 19.11.2018, 17:00 Uhr, Schülergasstätte, Eichenweg 7 Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Anklam hat sich in den letzten Jahren viel getan. Der Fokus lag dabei auf der Sanierung und Neugestaltung der Innenstadt. Auch wenn hier mit dem Schulcampus und dem IKAREUM noch einiges geplant ist, wollen wir nun nach und nach die Aufwertung der anderen Stadtteile in Angriff nehmen. Dabei ist es uns wichtig, neben der Verbesserung der Lebensqualität in den Stadtteilen auch den Klimaschutz, z.B. durch die Sanierung und den Anschluss von Gebäuden an das Stadtwärmenetz, voranzubringen. Dies ist das Ziel des Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Anklam, das im Jahr 2016 mit Beteiligung der Verwaltung, der Politik, der Gewerbetreibenden und der Bürgerinnen und Bürger erarbeitet wurde.

Ein von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördertes Projekt bietet jetzt die Möglichkeit, Konzepte für das Gebiet rechts und links der Pasewalker Allee, zwischen Bahntrasse und Mittelfeld, von der Kreuzkirche bis zum Bahnhof zu entwickeln.

Zunächst sollen Ideen und konkrete Vorschläge zusammengetragen werden, wie die Lebensqualität im Stadtteil erhöht werden kann und gleichzeitig Beiträge zum Klimaschutz geleistet werden können. Ihre Meinung ist uns hierbei sehr wichtig.

Ich möchte Sie deshalb herzlich zu der Veranstaltung

#### **Gutes Leben, gutes Klima:**

#### Gemeinsam für einen lebenswerten Stadtteil!

am 19.11.2018, ab 17:00 Uhr, in der Schülergaststätte (Regionale Schule "Friedrich Schiller") im Eichenweg 6

einladen. Sie bildet den Auftakt für den Diskussionsprozess im Stadtteil.

Um uns ein Bild von den Stärken und Schwächen des Stadtteils aus Sicht seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu machen, haben wir einen kleinen **Fragebogen zur Lebensqualität im Stadtteil** vorbereitet. Er liegt dieser Stadtteilzeitung bei. Ich möchte Sie bitten, diesen auszufüllen und bis zum **19. November 2018** abzugeben. Sie helfen uns damit, eine gute Grundlage für die Konzepte zur Entwicklung des Stadtteils zu schaffen!

Weitere Informationen zur Befragung finden Sie auf Seite 3.

### **Energie und Kosten sparen**

#### - und dabei das Klima schützen

Kostenlose Beratungen zur Senkung der Energiekosten durch die Energieberatung der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e.V. und den Stromspar-Check der Caritas e.V.

Das Angebot richtet sich an Mieter, private Haus- und Wohnungseigentümer aus dem Stadtteil. Es umfasst den Besuch eines Energieberaters bei Ihnen zu Hause. Dabei wird Ihr Energieverbrauch für Strom und Heizung unter die Lupe genommen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen einfache Tipps zum richtigen Heizen und Lüften, Strom und Geld sparen.

Um das Angebot in Anspruch zu nehmen, melden Sie sich unter der folgenden Telefonnummer und vereinbaren Sie einen Termin.

Telefonnummer **0381 208 70 50**Das Telefon ist zu folgenden Zeiten besetzt:
Mo. Mi. und Fr 9.00-13.00,
Di. und Do 9.00-13.00/14.00-18.00



Auch eine E-Mail ist möglich: anklam@verbraucherzentrale-mv.eu

Für Bezieher von ALG II (Hartz IV, inkl. Aufstockung), Grundsicherung, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag, niedriger Rente und Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze bietet die Caritas im Rahmen eines Stromspar-Checks **Gratis-Artikel zum Energie- und Wassersparen** im Wert von durchschnittlich 70 Euro an. Ein Zuschuss zum Austausch Ihres Kühlgerätes ist möglich, wenn es älter als 10 Jahre ist.

Stromspar-Check Anklam Neuer Markt 6, 17398 Anklam Telefonnummer **03971 262 97 76** 

Bitte melden Sie sich mit Ihrem **Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer** – unter dem Stichwort 'Anklam Stadtwald' – an. Ihre persönlichen Daten werden streng vertraulich behandelt.



Die Anmeldung für die Beratung ist bis zum 15.12.2018 möglich.

## Lebensqualität und Klimaschutz im Stadtteil

Mehr Lebensqualität im Stadtteil und ein besserer Klimaschutz – das sind die Ziele eines Projekts, das die Hansestadt Anklam gemeinsam mit dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung durchführt.



www.dbu.de

Diese Ziele lassen sich nur erreichen, wenn die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen einbringen und sich gemeinsam mit Politik und Unternehmen für den Stadtteil engagieren. Auch die Schulen und Kindertagesstätten, Vereine und Einrichtungen für Jugendliche und Senioren sind gefragt, wenn es darum geht, Vorschläge für die Entwicklung des Stadtteils zu machen. Es wird aber nicht nur bei Ideen und Vorschlägen bleiben, sondern es sollen

auch konkrete Maßnahmen vorbereitet und umgesetzt werden.

Das Projekt läuft bis Mai 2020. Es wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.

Wer mehr Informationen zum Projekt haben möchte, kann sich gerne bei Dr. Juliane Brust-Möbius oder Dr. Silke Kleinhückelkotten melden (Kontaktdaten siehe Impressum).

Das ECOLOG-Institut besteht seit 1991. Es ist gemeinnützig und hat neben dem Hauptsitz in Hannover ein Regionalbüro in der Nähe von Anklam, in Bugewitz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts sehen ihre Aufgabe darin, zu einer Entwicklung beizutragen, die den Menschen und der Umwelt gut tut. Im Regionalbüro NordOst engagieren sie sich vor allem für die Region Vorpommern. Das Institut führt sowohl praktische als auch große Forschungsprojekte durch, die unter anderem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und durch Stiftungen gefördert werden.

5

In den kommenden Monaten wollen wir auf der Basis der Ergebnisse der Veranstaltung am 19.11.2018 und der Befragung konkrete Vorschläge für Maßnahmen erarbeiten, mit denen der Stadtteil lebenswerter gemacht und das Klima geschützt werden kann. Auch hierbei ist Ihre Mitwirkung gefragt.

Gerne können Sie sich mit Fragen und Anregungen auch direkt bei der Hansestadt Anklam melden. Die Ansprechpartnerin ist Dr. Juliane Brust-Möbius. Ihre Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Ihr Bürgermeister

Michael Galander

## Klimaschutzmanagement der Hansestadt Anklam

Die Hansestadt Anklam hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. In dem dafür entwickelten Klimaschutzkonzept sind viele Maßnahmen festgeschrieben, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen, die Bereitstellung von Ladesäulen für Elektroautos, der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien, der Ausbau des Stadtwärmenetzes sowie Beratungen zum Energiesparen und zum Klimaschutz für öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte. Das Klimaschutzkonzept ist die Arbeitsgrundlage für die Klimaschutzmanagerin Dr. Juliane Brust-Möbius.

2



# Lebensqualität im Stadtteil

# - Ihre Meinung ist gefragt!

Wie lebt es sich im Stadtteil? Was ist gut? Wo gibt es Probleme?

Diese Fragen können nur die Menschen beantworten, die hier leben. Deshalb möchten wir Sie bitten, sich einige Minuten Zeit zu nehmen und den beigefügten Fragebogen auszufüllen. Sie tragen damit dazu bei, dass die Erfahrungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger bei der Entwicklung des Stadtteils berücksichtigt werden.

Die Befragung ist anonym. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Die teilnehmenden Personen sollten älter als 18 Jahre sein. Wenn in Ihrem Haushalt mehrere Personen über 18 Jahre leben, sollte nur eine den Fragebogen ausfüllen. Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 19. November 2018 in eine der dafür vorgesehenen Boxen oder angegebenen Briefkästen im Stadtteil (siehe Liste) oder geben Sie ihn bei der Stadtinformation ab. Sie können ihn auch per Post (ohne Absender) an die Hansestadt Anklam (Adresse siehe Impressum) schicken.

Boxen oder Briefkästen zur Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen finden Sie hier:

- Stadtinformation im Rathaus (Markt 3)
- Frischemarkt Siebrecht (Edeka; Gellendiner Weg 1b)
- Grundschule "Gebrüder Grimm" (Eichenweg 6)
- Regionalschule "Friedrich Schiller" (Eichenweg 6)
- Kindertagesstätte der Volkssolidarität "Am Stadtwald" (Buchenweg 1)
- Ev. Kindertagesstätte "Regenbogen" (Hermann-Scheel-Str. 1)
- Briefkasten der Löwen-Apotheke (Hospitalstr. 23, immer zugänglich)
- Siedlungsbäcker (Lindenstr. 28)
- Sozialladen IMA (Lindenstr. 28)

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zur Befragung haben, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Juliane Brust-Möbius, Hansestadt Anklam,

Tel.: 03971 835 210, E-Mail: j.brust-moebius@anklam.de

# Käthe-Kollwitz-Schule zieht in das Haus der Bildung

In den kommenden Jahren soll in der Innenstadt, auf dem Gelände der Regionalen Schule "Käthe Kollwitz" ein neuer Schulcampus entstehen. Bevor dafür die Bau- und Sanierungsarbeiten beginnen, müssen die Schülerinnen und Schüler der "Käthe Kollwitz"-Schule umziehen. Hierfür wird das Haus der Bildung instand gesetzt. Die ersten Umbauarbeiten werden demnächst beginnen, sodass der Umzug der Kinder voraussichtlich im kommenden Jahr stattfinden kann.

Das Haus der Bildung wurde in den 1970er Jahren als Typenschulbau, Typ Erfurt, in Plattenbauweise errichtet und bis in die Wendezeit als Schule genutzt. Bis vor wenigen Jahre beherbergte das viergeschossige Gebäude die Volkshochschule und bis vor Kurzem einen Hort. Seitdem stand das Objekt leer. Mit der Instandsetzung und dem Einzug der "Käthe Kollwitz"-Schule erlangt das Haus seine ursprüngliche Bedeutung wieder zurück.

Haben Sie Kommentare zur Stadtteilzeitung oder einen Beitrag für die kommende Ausgabe?

Dann melden Sie sich bei uns!

Die nächste Ausgabe ist für Anfang 2019 geplant.

**Impressum** 

#### Wir hier!

Stadtteilzeitung, Ausgabe 10/2018

#### Herausgeber und Redaktion

Hansestadt Anklam, Fachbereich 1, Bau- und Stadtentwicklung Burgstraße 15, 17389 Anklam

Dr. Juliane Brust-Möbius

Tel.: 03971 835 210, E-Mail: j.brust-moebius@anklam.de

ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung Regionalbüro NordOst

Dr. Silke Kleinhückelkotten

Tel.: 039726 259797, E-Mail: silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de